

# Unorthodoxe Texte

*Unter dem Titel «Unorthodoxe Texte» lesen Autoren und Autorinnen aus aktuellen Werken und stellen sich den Fragen der Moderation und des Publikums.*

*Den Auftakt der Reihe macht Alfred Bodenheimer, der aus seinem zweiten Krimi mit Rabbi Klein vorliest.*

## DAS ENDE VOM LIED

Als im Bahnhof Zürich-Enge eine Frau vom Zug überfahren wird, ahnt Rabbi Klein, dass es weder Selbstmord noch ein Unfall war. Er hat die Tote gut gekannt. Carmen Singer war ein aktives Mitglied der Kultusgemeinde, aber auch eine mehr als anstrengende Frau. Nach ihrem gewaltsamen Tod gerät Rabbi Kleins engstes Umfeld ins Visier der ermittelnden Kommissarin Bänziger. Doch auch Klein ist dem Verbrechen auf der Spur: Hat der langjährige Präsident der Gemeinde etwas zu verbergen? Und was hat die wohlhabende Julia Scheurer mit der Sache zu tun, deren Vater Liebesbriefe an eine Tote schrieb?

**Alfred Bodenheimer**, geboren 1965 in Basel, studierte Germanistik und Geschichte und promovierte über Else Lasker-Schüler. Er betrieb Talmudstudien in Israel und den USA und leitet seit 2004 das Zentrum für Jüdische Literatur- und Religionsgeschichte an der Universität Basel. 2014 ist er für seinen Kriminalroman «Kains Opfer» mit dem Zürcher Krimipreis ausgezeichnet worden.



**Di, 26. Mai 2015, 19.30 h**

**Forum für Zeitfragen**

**Leonhardskirchplatz 11**

**Basel**

**Freier Eintritt, Kollekte**

אירגון להבנה  
הדדית בין  
נוצרים ויהודים

Christlich-  
Jüdische  
Projekte

**CJP**

**FORUM**  
für zeitfragen

kurse, projekte, beratung der  
reformierten kirche basel-stadt